

# Duplexsonographie der Carotiden

(Ultraschalluntersuchung der Halsschlagadern)

## Der Check der Halsschlagadern gibt Hinweise darauf:

- ob ein erhöhtes Schlaganfallrisiko vorliegt
- ob allgemein ein erhöhtes Risiko für eine Gefäßverkalkung vorliegt
- ob vorhandene Risikofaktoren (erhöhtes Cholesterin, Rauchen, erhöhter Blutdruck, Diabetes mellitus) bereits unbemerkte Gefäßveränderungen verursacht haben - und in diesem Falle unbedingt reduziert werden müssen

## Durchführung

Die Ultraschalluntersuchung (farbkodierte Duplexsonographie) ist hierbei die wichtigste Untersuchung, da sie breit verfügbar, leicht wiederholbar, zuverlässig und ungefährlich ist. Diese Untersuchung ist mit einem modernen Ultraschallgerät auch für sie in unserer Praxis möglich!

## Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Der Unkostenbeitrag beträgt nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) 72,86€



## Allgemeine Informationen zum Thema Gefäßverkalkung

Die arteriosklerotische („Verkalkung“) Verengung der Halsschlagadern ist eine Erkrankung der zweiten Lebenshälfte. Sie ist Ursache für etwa 20 – 30% der ischämischen Schlaganfälle. In Europa treten 100-285 Schlaganfälle pro 100.000 Einwohner auf. Die Zahl der jährlichen Schlaganfälle durch arteriosklerotische Verengungen beläuft sich in Deutschland auf etwa 30.000.

Der Schlaganfall ist hierzulande die dritthäufigste Todesursache überhaupt und die häufigste Einzelursache einer anhaltenden Behinderung und Invalidität.

Risikofaktoren für die Entstehung von Gefäßverkalkungen an den Halsschlagadern sind die gleichen wie für die Herzkranzgefäße (Angina pectoris, Herzinfarkt) und die Beinarterien (Schaufensterkrankheit). Hierbei sind unter den beeinflussbaren Faktoren vorrangig der Bluthochdruck (arterielle Hypertonie), die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), das Rauchen und Fettstoffwechselstörungen (Cholesterin) zu nennen.

Bei zunehmendem Verengungsgrad des Gefäßes steigt das Risiko, dass die Erkrankung klinisch auffällig wird. Das Schlaganfallrisiko beträgt etwa 1-5% im Jahr, daher ist es wichtig krankhafte Gefäßveränderungen frühzeitig zu erkennen und die Risikofaktoren zu reduzieren.